

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Andreas Brauns, Theologe in Hildesheim

Mittwoch, 22. Juni 2022

Ich liebe Filmmusik. Und ich staune immer wieder, wie oft erst der Soundtrack Bilder lebendig werden lässt. Und wenn ich im Alltag an Filme denke, dann habe ich meist auch die Musik dazu im Ohr.

Ähnlich ist es bei Feiertagen: Weihnachten und Ostern sind ohne Musik fast nichts. Die Musik macht die Feste schön, sie erreicht das Herz. Darum gehört für mich Musik auch zum Glauben dazu. Der Soundtrack des Glaubens sind in meinem Fall nicht großartige Kompositionen, sondern einfache Melodien.

Wie schnell gesungene Wörter das Herz erreichen, habe ich vor vielen Jahren zum ersten Mal bei einem Besuch in Taizé erlebt. Da haben junge und alte Menschen in verschiedenen Sprachen gemeinsam gesungen. Die wenigen Zeilen der Lieder wurden immer und immer wiederholt. Meist sogar mehrstimmig. Das hat eine Atmosphäre geschaffen, in der spürbar wurde: Hier liegt nicht nur Musik in der Luft, nein, hier ereignet sich etwas. Manche haben gesagt: Bei diesen Klängen kommt Gott. Andere waren vorsichtiger. Aber auch sie haben gespürt, die Musik bewegt mich. Und nach dem Gebet war auf dem Platz vor der Kirche so etwas zu hören wie ein Soundtrack des Glaubens. Denn viele haben die Melodien weiter gesungen oder sie gesummt.